

Course an der Wiener Börse vom 13. November 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anleihen, Pfanbrieife, and Aktien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Mittwoch, den 14. November 1883.

(4956-2) Erkenntnis. Nr. 10307. Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preszgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 179 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift "Slovenec" vom 6. November 1883 auf der ersten und zweiten Seite enthaltenen Artikel mit der Aufschrift: "Nagipotja", beginnend mit "Preteklo je so" und endend mit "podtaknilo drugim", begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 305 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verhängte Beschlagnahme der Nummer 179 der Zeitschrift "Slovenec" vom 6ten November 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preszgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saiges des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 10. November 1883.

(4957-1) Erkenntnis. Nr. 10247. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preszgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in slovenischer Sprache gedruckten Flugschrift mit der Aufschrift "Na našo brato", mit der Unterschrift "Ekokutivni odbor", beginnend mit "Prvaško bučo" und endend mit "Zivi socialna republika", begründe den Thatbestand des Vergehens des Hochverrathes nach § 58 St. G.; ferner der Inhalt der in der Nummer 28 der in Neuhort erscheinenden Zeitschrift "Freiheit" abgedruckten Artikel, und zwar auf der zweiten Seite unter der Aufschrift "Politisches Recht gegenüber politischen Verbrechen", beginnend mit "Es ist von Zeit" und endend mit "kein Ende nehmen! Spartacus"; ferner auf der dritten Seite, dritte Spalte in der Rubrik "Aus allen Welten", beginnend mit "Unser Genossen Bill" und endend mit "Bruderhand zum Grusse"; ferner beginnend mit "Ein Elevator ist" und endend mit "anderwärts besorgen"; ferner auf der letzten Seite in derselben Rubrik, beginnend mit "Wie sich jetzt herausstellt" und endend mit "sind wir gewiss"; endlich beginnend mit "Gegen Tyrannen sind" und endend mit "wir kennen euch"; die in Nr. 29 dieser Zeitschrift abgedruckten Artikel, als: auf der zweiten Seite unter der Aufschrift "Anarchistischer Gedankenpan", beginnend mit "Fast alle gesellschaftlichen" und endend mit "müssen wir sterben"; in der Rubrik "Aus allen Welten" auf der dritten Seite, beginnend mit "Aus Graz wird" und endend mit "heimgezahlt werden wird"; ferner beginnend mit "Genosse Fischer" und endend mit "Aug' um Aug'!" — Die in der Nr. 30 der genannten Zeitschrift abgedruckten Artikel, als: auf der ersten Seite mit der Aufschrift "Vom Kriegsschauplatz des Proletariats mit der Ordnungsgaunille", beginnend mit "Wie durch einen" und endend mit "bohrt sich durch"; mit der Aufschrift "Ein todtgebornes Kind", beginnend mit "Einige kleine Arbeitergruppen" und endend mit "Agitation! Organisation! Rebellion!" sowie das Gedicht: "Das Volk sei verdammt!", beginnend mit "Verdammt sei das Volk!" und endend mit "finden noch Frieden!"; die in Nr. 31 derselben Zeitschrift enthaltenen Artikel, und zwar auf der ersten Seite unter der Aufschrift "Bravo!", beginnend mit "Am letzten Sonntag" und endend mit "Bravo! Bravissimo!" auf der zweiten Seite mit der Aufschrift "Bewaffnung der socialistischen Gruppen", beginnend mit "Ein Cardinalpunkt" und endend

mit "Grüß A. Fischer"; ferner unter der Aufschrift "Hochverrath und Volksverrath", beginnend mit "John Bright" und endend mit "Kumpelkammer zu werfen"; endlich der in der Nr. 32 der mehrgedachten Zeitschrift enthaltenen Artikel, und zwar auf der ersten und zweiten Seite mit der Aufschrift "Aus der Schweiz", beginnend mit "Heiße, Zuchheil!" und endend mit "Es lebe die Rebellion!" und das Gedicht mit der Aufschrift: "Krieg der Autorität", beginnend mit "Wer kennt sie nicht" und endend mit "vom Throne stürzt!" und der Artikel mit der Aufschrift "Aus Polen", beginnend mit "Das geheime Organ" und endend mit "den anderen vor" — begründen den Thatbestand des Vergehens der Störung der öffentlichen Ruhe nach §§ 65 und 66 St. G., resp. des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach §§ 302 und 305 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 490 und 493 St. P. O. und gemäß § 36 des Preszgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nummer 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung der obenwähnten Druckschriften verboten. Laibach am 10. November 1883.

(4933-2) Concursausreibung. Nr. 934. An der einlässigen Volksschule zu Kragen mit slovenischer Unterrichtssprache wird die Lehrerstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 450 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, hiemit zur definitiven Besetzung bis 15. Dezember d. J. ausgeschrieben. Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche innerhalb des Concursstermines, und zwar solche, welche bereits angestellt sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde, hieramts überreichen. R. k. Bezirkschulrath Stein, am 9. November 1883.

(4960-1) Kundmachung. Nr. 10674. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, daß die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Unterloitsch angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Karten vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 19. November 1883, vormittags 8 Uhr, gepflogen werden. Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Loitsch, den 11. November 1883.

(4963-1) Kundmachung. Nr. 1694. Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung des neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde St. Katharina verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Karte und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 22. November 1883 hiergerichts werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragungen von nach § 118 a. G. O. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11ten November 1883.

(4909-2) Kundmachung. Nr. 13348. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichtsprangels zu den im Laufe des Jahres 1884 vorzukommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß der ausgesprochenen Entgegnung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Anton Radlch, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16;
2.) Franz Weigelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Wöfling, Bezirk Umgebung Graz;
3.) Johann Tengl, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach;
4.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Köflach;
5.) Othmar Einspinner, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung, Friedberg;
6.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung Voitsberg;
7.) Karl Buchner, Bau- und Aichmeister, St. Florian, Bezirk Deutschlandsberg;
8.) Franz Mosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz;
9.) Wenzel Radimsky, Bergdirector, Wies, Bezirk Eisbühel;
10.) Ludwig Balzer, Architekt und Realitätenbesitzer, Marburg;
11.) Franz Grohmann, Realitätenbesitzer, ehemals Gutsverwalter, Marburg;
12.) Michael Stamberger, Gutsverwalter in St. Marein;
13.) Eduard Herzl, Oberförster und Gutsverwalter, Obrohitz;
14.) Julius Pogatschnig, Bergdirector, Cilli;
15.) Johann Petricel, Forstmann und Privat, Cilli;
16.) Ignaz Sniderst, Apotheker und Realitätenbesitzer, Pann;
17.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Lichtenwald;
18.) Johann Scherz, Realitätenbesitzer, Brud;
19.) Johann Mainzl, Bergingenieur, Brud;
20.) Friedrich Bohutinsky, Freiherr von Rayer'scher Forstmeister, Leoben;
21.) Friedrich Zauschner, Werksdirector, Langenwang, Bezirk Mürzzuschlag;
22.) Josef Brunner, Gemeindevorsteher und Realitätenbesitzer, Mürzzuschlag;
23.) Wilhelm Teltshil, Werksdirector, Rottenmann;
24.) Moriz Janisch, Stift Abmont'scher Oberförster, Trieben, Bezirk Rottenmann;
25.) Wenzel Bachmaier, hauptgewerkschaftlicher Oberförster, Abmont, Bezirk Liezen;
26.) Johann Heupel, k. k. Salinen-Subhüttenverwalter, Aussee;
27.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer, Aussee;
28.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Irdening;
29.) Konrad Forcher von Linbach, Senzen- und Gussstahlfabrikant und Mühlbesitzer, Rothenthurm, Bezirk Judenburg;
30.) Franz Witschl, Landesingenieur, Laibach, Florianigasse 2;
31.) Wenzel Stedyn, pens. k. k. Oberingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer, Laibach, Nonnengasse Nr. 3;
32.) Johann Duffe, städtischer Ingenieur in Laibach;
33.) Franz Ronit, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Werb, Bezirk Oberlaibach;
34.) Ignaz Marcus Zelouset, Ziegelfabriks- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach;
35.) Leopold Delewa, Müller und Grundbesitzer, Buje, Bezirk Weisberg;
36.) Mathäus Premrou, Grundbesitzer, Ubelst, Bezirk Senofsch;

- 37.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Wippach;
38.) Vincenz Kallh, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg;
39.) Josef Koschier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg;
40.) Johann Gudel, Realitätenbesitzer und Productenhändler, Bischofsflad;
41.) Alfons Freiherr von Bois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schaltendorf, Bezirk Radmannsdorf;
42.) Josef Dvbin, Gutsverwalter, Radmannsdorf;
43.) Michael Rafinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Burgen, Bezirk Kronau;
44.) Adolf Dvbesa, Realitätenbesitzer und Holzhändler, Zirkniz, Bezirk Voitsch;
45.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur, Klagenfurt;
46.) Adolf Stippberger, Architekt, Klagenfurt;
47.) Gustav Ritter von Metnik, Guts- und Mühlenbesitzer am Rain, D. G. Grafenstein, bei Klagenfurt;
48.) Anton Mühlbacher, Hausbesitzer, Bleiburg;
49.) Franz Bärzer von Zehenthal, gräflich Fentel'scher Forstmeister, Wolfsberg;
50.) Johann Dffner, Senfengewerke, Schwemtratten, Bezirk Wolfsberg;
51.) Valentin Kaltschmidt, Baumeister, Wolfsberg;
52.) Josef Dttisch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg;
53.) Simon Geinberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg;
54.) Lorenz Krampfl, Grundbesitzer, Aich, Bezirk St. Paul;
55.) Josef Erlacher, Holzhändler, Oekonom und Realitätenbesitzer, Feldkirchen;
56.) Moriz v. Webern, Beamter der alpinen Montan-Gesellschaft in Klagenfurt;
57.) Josef Mayer, Civilingenieur, Willach;
58.) Eduard Makusz, Werksdirector, Bleiberg, Bezirk Willach;
59.) Thomas Tengg, Grundbesitzer, Hurladen, Bezirk Willach;
60.) Cajetan Schnabegger, Werksdirector Tarvis;
61.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinfeld, Bezirk Gressenburg;
62.) Josef Pichler, Grundbesitzer und Bürgermeister in Spital. Graz am 31. Oktober 1883.

(4866b-3) Nr. 553. Lieferungs-Ausschreibung. Wegen Sicherstellung des Bedarfes an Tuch- und Tüffel, dann an Monturen und Wäscheorten für die Bglinge der k. k. Marine-Akademie für das Jahr 1884 wird am 10. Dezember 1883, um 10 Uhr vormittags, beim k. k. Marine-Akademie-Commando in Fiume eine Offertverhandlung abgehalten werden. Die Lieferung betrifft: I. Gruppe Tuch- und Tüffel, II. " Hausmonturen aus Tuch, III. " Hausmonturen aus Leinwandstoff, IV. " Handschuhe, V. " Bglingstagsenden, VI. " sonstige Leibes-, Bett- und Tischwäße. Die übrigen Bedingungen des aus diesem Anlasse abzuschließenden Vertrages können in der Nr. 255 des Amtsblattes der "Laibacher Zeitung" vom 7. November d. J. eingesehen werden. Fiume am 5. November 1883. Vom k. k. Marine-Akademie-Commando.

(4934-2) **Concursauschreibung.** Nr. 930.
An der einschlägigen Volksschule zu St. Gotthard ist die Lehrerstelle mit slovenischer Unterrichtssprache mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. nebst Naturalwohnung in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung hiemit der Concur

bis 15. Dezember d. J. ausgeschrieben wird.
Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche innerhalb des Concurstermines, und zwar solche, welche bereits angefertigt sind, im Wege der vorgelegten Behörde, hieramts überreichen.
K. k. Bezirksgericht Ratsschach, am 9. November 1883.

(4935-2) **Kundmachung.** Nr. 10 736.
Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht, daß mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Manniz
am 19. November 1883
vormittags 8 Uhr begonnen werden wird.
Es ergeht nur an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Voitsch zu erscheinen und alles zur Auf-

klärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10. November 1883.

(4898-3) **Kundmachung.** Nr. 3353.
Vom k. k. Bezirksgerichte Ratsschach wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Verh
verfaßten Besitzbogen, welche den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 22. November l. J. in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Vorgehen gestellt werden kann, nicht vor Ablauf einer Woche nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.
K. k. Bezirksgericht Ratsschach, am 7. November 1883.

(4942-2) **Kundmachung.** Nr. 13 851.
Vom k. k. steierm.-kärnt.-frain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 96, der 1. Dezember 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:
a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Zustande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten November 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht beschränkten Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.
Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(4943-2) **Kundmachung.** Nr. 13 852.
Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.
Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Doflovic	Radmansdorf	3. Oktober 1883, Z. 12367.
2	Selo	Oberlaibach	10. " 1883, Z. 12574.
3	Schwarzenberg	"	10. " 1883, Z. 12575.
4	Bellepece	Sittich	10. " 1883, Z. 12588.
5	Rododendorf	"	10. " 1883, Z. 12589.
6	Gothenhof	Rudolfswert	17. " 1883, Z. 12797.
7	Dörfen	Laß	17. " 1883, Z. 12953.
8	Bisofa	"	17. " 1883, Z. 12954.
9	Križnagora	"	17. " 1883, Z. 12955.
10	Unterdeutschau	Gottschee	24. " 1883, Z. 13150.
11	Ravnit	Voitsch	31. " 1883, Z. 13576.

Graz am 7. November 1883.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Ambrus	Seisenberg	3. Oktober 1883, Z. 12113.
2	Dob	Sittich	3. " 1883, Z. 12114.
3	Ebenthal	Gottschee	3. " 1883, Z. 12252.
4	Bärenthal	Treffen	3. " 1883, Z. 12253.
5	Lufolt	"	3. " 1883, Z. 12254.
6	Koreno	Egg	10. " 1883, Z. 12338.
7	Pirovše	"	10. " 1883, Z. 12339.
8	Schwerenbach	Rudolfswert	10. " 1883, Z. 12402.
9	Löplitz	"	10. " 1883, Z. 12403.
10	Kaplavaš	Stein	10. " 1883, Z. 12596.
11	St. Anna	Neumarkt	17. " 1883, Z. 12728.
12	Egornaroban	Laß	17. " 1883, Z. 12958.
13	Laze	Voitsch	24. " 1883, Z. 13032.
14	Horjul	Oberlaibach	24. " 1883, Z. 13312.
15	Obločiče	Laas	31. " 1883, Z. 13553.

Graz am 7. November 1883.

Anzeigebblatt.

(4922-3) **Oklic.** Štev. 11 384.
K oklicu od 11. avgusta 1883, številka 8904, se daje na znanje, da se bode prodaja
21. novembra 1883
vršila, ker se 20. oktobra t. l. nobeden kupec ni ogasil.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 24. oktobra 1883.

(4921-2) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 11 386.
Zum Edicte vom 20. August 1883, Z. 8951, wird bekannt gegeben, daß es ob resultatlos verbliebener ersten Feilbietungs-Tagung bei der auf den 21. November 1883 angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.
K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 24. Oktober 1883.

(4920-2) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 11 535.
Zum Edicte vom 20. August 1883, Z. 8920, wird bekannt gemacht, daß es ob resultatlos verbliebener ersten Tagung bei der auf den 23. November 1883 angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.
K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 27. Oktober 1883.

(4936-1) **Bekanntmachung.** Nr. 3679.
Den Realgläubigern Franz Simič und Maria Simič, Witve des Barthelma, beide von Kleinubelst, und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalte, ist Franz Mažorič von Senofetsch zum Curator ad actum aufgestellt, und sind demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 8. Oktober 1883, Z. 2707, zugestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. November 1883.

(4939-1) **Executive Realitätenversteigerung.** Nr. 2487.
Vom k. k. Bezirksgerichte Ratsschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Herzman in Cilli die exec. Versteigerung der dem Herrn Josef Oblak von Ratsschach gehörigen, gerichtlich auf 2222 Gulden geschätzten Realität Einl.-Nr. 131 der Catastralgemeinde Ratsschach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1883, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 13. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang an-

geordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratsschach, am 8ten Oktober 1883.

(4958-2) **Executive Realitätenversteigerung.** Nr. 2788.
Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Lorenz Seljak von Sovra (durch den Macht-haber Franz Seljak von ebenda) die executive Versteigerung der dem Valentin Seljak von Selo Hs.-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2910 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 109 der Catastralgemeinde Dobročava bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober, die zweite auf den 26. November

und die dritte auf den 22. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Idria, am 9ten Juli 1883.

(4904-2) **Erinnerung.** Nr. 9424.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Mathias Eppich von Tiefenthal erinnert:
Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Grundbuchsbescheid ddo. 19ten August 1883, Z. 6962, dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten November 1883.

(4807-3) Nr. 5209. **Reassumierung executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 26. September 1883, Z. 6275, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Realität ad Freudenthal Band V, Nr. 33, des Johann Svete von Prezerje, im Schätzwerte per 4150 fl., wird auf den

7. Dezember 1883, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reasumiert.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 31. August 1883.

(4671-2) Nr. 5151. **Bekanntmachung.**

Dem Martin Schneller von Thal, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde die Klage de praes. 4. August 1883, Zahl 5151, des Peter Wojdetic von Oberberg Nr. 11 pcto. Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den 21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. August 1883.

(4679-2) Nr. 5805. **Bekanntmachung.**

Dem Beklagten Andreas Göstl von Bresowitz, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 4. September 1883, Z. 5805, des Johann Svete von Bresowitz wegen 100 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. September 1883.

(4721-2) Nr. 6914. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Maria Mahnic und deren unbekannte Erben. Von dem k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Maria Mahnic und deren unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Terkman (durch Dr. Deu) sub praes. 15. August 1883, Z. 6914, die Klage auf Gestattung der Löschung der auf der Realität Urb.-Nr. 174 ad Zuegg im Grunde des Uebergabvertrages vom 6. April 1830 haftenden Sagpost per 186 fl. 33 kr. eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

20. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Paul Wefeljal, k. l. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiebon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freistehet, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1883.

(4678-2) Nr. 5516. **Bekanntmachung.**

Dem Josef Sterbenc von Robine, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23. August 1883, Z. 5516, des Josef Stonic von Doblitsche (durch den Nachhaber Anton Kupljen, k. l. Notar in Tschernembl) wegen 155 fl. 50 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. August 1883.

(4674-2) Nr. 5029. **Bekanntmachung.**

Dem Stefan Stefanic von Zapudje Nr. 31, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. Juli 1883, Z. 5029, des Ivan Gregoras von Zapudje Nr. 23 (durch den Nachhaber Herrn Anton Kupljen, k. l. Notar in Tschernembl) wegen 150 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1883.

(4680-2) Nr. 5435. **Bekanntmachung.**

Dem Georg Radovic von Dbrh Hs. Nr. 2, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 17. August 1883, Z. 5435, des Mathias Rantel (durch den Nachhaber Georg Buchse von Nesselthal) wegen 72 fl. 70 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. August 1883.

(4676-2) Nr. 6198. **Bekanntmachung.**

Dem Mito Stampelj von Karajc, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. September 1883, Z. 6198, der Maria Rogina und des Georg Lamut, beide aus Karajc, pcto. Löschung von Sagposten Herr Ludwig Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. September 1883.

(4730-2) Nr. 10 849. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1882, Z. 4987, in der Executionsache der Frau Antonie Hefz von Mötting gegen Jure Kosalt von Rakove Nr. 12 pcto. 100 fl. c. s. c. auf den 19. August 1882 angeordnete, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte exec. Realfeilbietung der Realität Rect.-Nr. 97 1/2 der D. D. C. Mötting, nun Extr.-Nr. 22 der Steuergemeinde Bozjakovo, auf den

22. Dezember 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reasumiert.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 12. Oktober 1883.

(4677-2) Nr. 4940. **Bekanntmachung.**

Dem Josef Grafet von Unterpaka, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Juli 1883, Z. 4940, des Johann Zelko von Lahina Nr. 3 wegen 65 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juli 1883.

(4675-2) Nr. 4890. **Bekanntmachung.**

Dem Michael Kurre von Brezovica, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25ten Juli 1883, Z. 4890, des Peter Pangretic von Brezovica Nr. 5 pcto. Ersizungsklage Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Juli 1883.

(4738-2) Nr. 8297. **Relicitation.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zayer von Albel die exec. Relicitation der dem Anton Zayer von Albel gehörigen, gerichtlich auf 530 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Kostel sub tom. III, fol. 349 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagfagung auf den

12. Dezember 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 25. September 1883.

(4786-2) Nr. 6777. **Relicitation.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung Koschana (durch Dr. Deu) pcto. 63 fl. wegen nicht erfüllter Licitationsbedingnisse die exec. Relicitation der in der Executionsache der Kirchenvorstehung Koschana gegen Johann Kapel pcto. 49 fl. 76 kr. bei der dritten exec. Feilbietung am 17. Februar 1882 versteigerten Realität Urb.-Nr. 11, Auszug 1528 ad Herrschaft Brem, auf Gefahr und Kosten der Ersterherin Margaretha Kapel von Neudirnbach bewilliget und zur Vornahme die Tagfagung auf den

11. Dezember 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die genannte Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. August 1883.

(4670-2) Nr. 5275. **Bekanntmachung.**

Dem Beklagten Georg Lakner von Oberch Nr. 21 unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 9. August 1883, Z. 5275, des Georg Lakner von Oberch Nr. 21 wegen Ersizung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. August 1883.

(4673-2) Nr. 5754. **Bekanntmachung.**

Den Josef, Mathias, Agnes, Gertraud, Margaretha, Magdalena und Anna Köstner, sämmtliche aus Büchel, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. September 1883, Z. 5754, der Ursula Köstner von Büchel wegen Ertheilung der Löschungsbewilligung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1883.

(4672-2) Nr. 5871. **Bekanntmachung.**

Dem Jakob und Josef Wolf von Gereuth, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 6. September 1883, Z. 5871, der Katharina Kapš von Gereuth pcto. Ersizungsklage Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

21. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. September 1883.

(4723-2) Nr. 3634. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Coz von Mlešovo Nr. 4 die executive Versteigerung der dem Martin Kastelic von Sudo gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 ad Catastralgemeinde Bösendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1883, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

21. Februar 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsfocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Oktober 1883.

Wohnung

zu vermieten.

In der **Theatergasse Nr. 6** im ersten Stock ist eine Wohnung **ogleich** zu vermieten. Selbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlege und Dachboden. — Auskunft daselbst in der Glashandlung. (4966) 3-1

Für eine geschlossene Gesellschaft wird zum Zwecke von Tanzübungen ein für 12 bis 15 Paare entsprechendes

Locale

ein- bis zweimal wöchentlich **zu mieten gesucht.**

Offerte an Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (4899) 3-3

Ein Haus

im Pfarrorte **Hötitsch**, nahe der Südbahnstation Littai gelegen, in welchem durch zehn Jahre ein **Krämereigewerbe** betrieben wurde, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten, eventuell zu verkaufen.

Nähere Auskunft hierüber gibt **Johann Wakonigg** in Littai. (4877) 3-3

Bettflaumen

und

Federn

besorgt (4878) 3-3

Albert Trinker in Laibach.

Nur 3 fl. 10 kr.

kostet franco nach allen Poststationen ein Kistchen, enthaltend: 1 alte Mass (1 1/2 Liter) feinen **Jamaica-Rum** und 150 gr. hochfeinsten **Souchong-Thee**. Hamburger Thee- und Rum-Verandtgewerbe **M. Spiegel**, WIEN, Alserstrasse Nr. 39. (4821) 5-4

(4940-2)

Nr. 2586.

Steckbrief.

Alois Maier, Zigeuner, circa 25 Jahre alt, mittlerer Grösse, brünett, mit kurzem schwarzem Vollbart, ist des Verbrechens des Mordes dringend verdächtig.

Derselbe soll sich zumeist mit seiner Geliebten, der etwa 30 Jahre alten **Maria Breščak**, herumtreiben und ist gewöhnlich bewaffnet.

Es wird ersucht, nach **Alois Maier** sofort die strengste Invigilierung einzuleiten, alles aufzubieten, um denselben zustande zu bringen und im Ergreifungsfalle anher einzuliefern.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 11. November 1883.

Marsala,

bester Sicilianer Dessertwein, für Kranke, Reconvalescenten und Magenleidende vorzüglich wirksames und stärkendes Mittel, für Gesunde jedem andern Dessertweine vorzuziehen. — 1 Flasche 1 fl. (4502) 24-6

Apotheke Piccoli,

Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuiert

Leder, Leder, Leder

alle Sorten für Schuhmacher, Buchbinder, Taschner, Sattler, Riemer, Tapezierer, Wagenbauer, Kürschner, Handschuhmacher etc. **versenden franco per Post wie auch einzelne Theile** zu den billigsten Engros-Preisen nach Wunsch und Bedarf (4945) der Herren Besteller. 4-1

Saison-Artikel:

hohe Stiefelschäfte

in allen Grössen, so lange der Vorrath reicht, billig und gut.

Rehhäutl-Putzleder

für Geschäfts- und Hausbedarf zum Abwischen und Putzen von 10 kr. aufwärts.

Lederhaus:

Reumeyer & Co., Wien, Stefansplatz, Goldschmiedgasse 3.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,

8 " " " 3 1/2 " "

30 " " " 3 3/4 " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,

3monatliche " " 3 1/4 " "

6 " " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (4) 52-45

Harlander (4205) 16-4 Strickgarn und Spulenzwirn



Fabrikmarke für Strickgarn.

sind zu beziehen durch alle Engros- und bedeutenden Detail-Geschäfte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

bei der Wiener und Pariser Weltausstellung mit den höchsten Preisen ausgezeichnet,

allgemein beliebt wegen ihrer vorzüglichen Qualität,



Fabrikmarke für Spulenzwirn.

Die k. k. priv. galiz. Actien-Hypothekenbank in Lemberg

emittiert

5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prämierte Hypothekenbriefe

(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar),

welche sich zur

Capitalsanlage ganz besonders eignen.

Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. XXXVIII Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlegung von Capitalien der Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Puppillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, ferner infolge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heiratscautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscautionen verwendet werden.

Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die

krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach,

allwo die fälligen Coupons sowie die verlostten Hypotheken-Pfandbriefe steuerfrei und ohne Abzug eingelöst werden. (1394) 52-52

(4919-2) Nr. 11 536.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 19. August 1883, Z. 8953, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatlos verbliebener erster Feilbietungs-Tagung bei der auf den 23. November 1883

angeordneten zweiten Tagung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 27. Oktober 1883.

(4924-2) Nr. 11 385.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 22. August 1883, Z. 8988, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatlos verbliebener ersten Feilbietungs-Tagung bei der auf den 21. November 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 24. Oktober 1883.

(4925-2) Nr. 11 246.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 27. Juli 1883, Z. 8360, wird bekannt gemacht, dass es ob resultatlos verbliebener ersten Tagung bei der auf den 17. November 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagung sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Wölling, am 22. Oktober 1883.

(4941-1) Nr. 3921.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach gegen Anton Sternisa von Staragora pto. 85 fl. am 5. Dezember 1883

zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 6ten November 1883.

Anzeige.

Ein prachtvoller

Stutzflügel

mit ganzer Eisenrahme, 7 Octaven, ist billigst abzugeben.

Auch empfehle mich zum Stimmen und zur Vornahme von Reparaturen.

Achtungsvoll (4970)

Ferd. Dragatin, Krakauerdamm Nr. 4.

(4938-1) Nr. 3678.

Bekanntmachung.

Dem Valentin Turk von Sajovce und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, ist Matthäus Wilhardt von Hruševje zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Anmeldebeseid vom 21. Oktober 1883, Z. 3456, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 7. November 1883.

(4892-2) Nr. 8498.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger (durch den Nachhabere Herrn Johann Planinc von Altenmarkt) die mit dem Bescheide vom 13. Juli 1883, Zahl 5783, angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Helena Zgone von Radlek Nr. 12 gehörigen Realität Urb.-Nr. 57/67 ad Radlischek, nun Grundbuch Einlage-Nr. 15 der Catastralgemeinde Radlek, auf den 22. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Oktober 1883.

Von der k. Regierung

Königs von

privilegiertes



St. Majestät des Schweden

Dr. Fr. Lengiels

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Finzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Henn, Wien. (3260) 12-8